



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.8 - eingeschneter oberflächenreif](#); [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.3 - regen](#)

Mit Föhn und Schneefall Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Föhn und Schneefall bzw. Regen bestimmen heute die Lawinengefahr. Diese steigt im Tagesverlauf in Osttirol sowie den Regionen entlang des Alpenhauptkammes allgemein auf Stufe 3 an. Im südlichen Osttirol kann die Gefahr während der Nachtstunden mitunter auch auf groß ansteigen. Dort wo es intensiv schneien wird, dazu zählen die südlichen Regionen des Landes, rechnen wir v.a. im Sektor W über N bis O mit spontanen, meist kleinen Lawinenabgängen. Die Hauptaktivität erwarten wir während der Nachtstunden. Der Grund dafür ist der Oberflächenreif, der nur eine sehr schlechte Verbindung mit dem Neu- bzw. Triebsschnee eingehen wird. Vereinzelt ist in den besonders niederschlagsreichen Gebieten auch mit spontanen Lawinen im Nordsektor im Altschnee zu rechnen.

Zudem ist in tiefen Lagen, dort wo es intensiv regnet, wiederum im Süden des Landes, mit vermehrten Gleitschneelawinen zu rechnen.

Im Norden ist es deutlich besser. Dort muss v.a. auf frische Triebsschneepakete geachtet werden. Zudem können v.a. im extrem steilen Gelände im Nordsektor Lawinen an schneearmen Stellen ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Es wird windig, in der Höhe stürmisch. Zudem beginnt es heute zu schneien bzw. zu regnen. Entscheidend ist die Schneeoberflächenbeschaffenheit. Häufig findet man bis etwa 2200m, teilweise auch darüber im Sektor W über N bis O Oberflächenreif, der eine kritische Gleitfläche für darüber gelagerten Neu- bzw. Triebsschnee darstellt. Das häufig aus Schwimmschnee bestehende Fundament der Schneedecke kann zudem in den besonders neuschneereichen Gebieten vereinzelt im Sektor WNW über N bis ONO kollabieren. Frischer Triebsschnee kann zudem auch an der Grenzfläche zum bisher lockeren Pulverschnee gestört werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Föhnsturm auf den Bergen mit Windspitzen zum Teil über 100 km/h. Dazu Wolkenfelder, die die höheren Berge am Alpenhauptkamm einnebeln. Hier schneit es immer wieder, die Schneeschauer werden am Nachmittag häufiger und auch kräftiger und greifen immer mehr auf die Nordalpen über. Temperatur in 2000m 1 Grad, in 3000m -2 Grad. Starker bis stürmischer Südwestwind.

TENDENZ

Außer im Norden vorwiegend ungünstige Verhältnisse.

Patrick Nairz